



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK
DEPARTMENT PSYCHOLOGIE

KLINISCHE PSYCHOLOGIE & PSYCHOTHERAPIE



Erläuterung zur Adaption und Auswertung der PMLD Checklist nach Silove et al. (1998)

Adaption der PMLD:

Die vorliegende Version der PMLD Checklist ist eine übersetzte und adaptierte Version des Originalfragebogens von Silove et al. (1998). Die englische Originalversion wurde vom Zentrum Überleben in Berlin übersetzt und durch Refugio München zur Verfügung gestellt. Die deutsche Version des Zentrums für Überleben in Berlin unterscheidet sich von der Originalversion (Silove et al., 1998) lediglich durch die Ergänzung der Items 26 „Die Religion nicht ausüben können“ und 27 „Schwierigkeiten, sich an das Wetter/Klima anzupassen“.

Für die Verwendung der PMLD Checklist im Rahmen des vom BMBF-geförderten Projekts PrevDrop wurde die deutsche Übersetzung der PMLD Checklist durch drei weitere Items ergänzt: Item 19 „Heimweh“, Item 20 „aktuelle Wohnsituation“, Item 25 „keine Privatsphäre“. Die Entscheidung zur Ergänzung dieser Items erfolgte auf Basis einer Literaturrecherche, wonach sowohl Heimweh, als auch die aktuelle Wohnsituation sowie das Fehlen von Privatsphäre häufige Postmigrationsstressoren sind (Liedl et al., 2017; Bertacco et al., 2014; Laban et al., 2005; Gavranidou et al., 2008; Flory, 2017; Porter et al., 2005). Eine Ergänzung dieser Items zur PMLD schien daher sinnvoll.

Des Weiteren wurde zur Adaption der PMLD das Item „Schlechter Zugang zu zahnärztlicher Versorgung“ (Silove et al., 1988) extrahiert. Dieses hatte sich in Studien von Refugio München (Theresa Koch, Dr. Alexandra Liedl) als wenig relevant erwiesen.

Auswertung der PMLD

In den Originalartikeln von Silove et al. (1997; 1998) wird kein Vorgehen zur Auswertung der Checklist empfohlen. Die Autoren geben jedoch an, diejenigen Items als vorliegend zu bewerten, die von den Probanden als „ziemlich großes Problem“ und „schwerwiegendes Problem“ bewertet werden. Des Weiteren können die Einzelitems zu 5 Faktoren zusammengefasst werden (1. Bestimmung des Flüchtlingsstatus; 2. Gesundheit, Sozialwesen, Schwierigkeiten mit Asyl; 3. Sorgen in Bezug auf die Familie; 4. Generelle Stressoren im Adaptationsprozess; 5. Soziale und kulturelle Isolation) (Silove et al., 1998). Alemi et al. (2016) schlagen neben der Ermittlung der absoluten Anzahl erfüllter Items, die Berechnung von Faktorscores sowie eines PMLD-Gesamtscores vor (Alemi et al., 2016).

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass sich über die Literatur hinweg Differenz in der Auswertung der PMLD zeigen. Berichtet wird von der Verwendung eines PMLD-Gesamtscores, bzw. PMLD-Faktorscores (Alemi et al., 2016; Schweitzer et al., 2006) oder aber der Erfassung der absoluten Anzahl erfüllter Items. Als erfüllt gelten alle Items, die mit 3 (ziemlich großes Problem) oder 4 (schwerwiegendes Problem) geratet werden (Silove et al., 1998; Nickerson et al., 2015).

Eingabekonventionen

Wir empfehlen folgende Eingabekonvention

(1) Naming Variables

Please name variables with the questionnaire's abbreviation, underscore and the consecutive, 2-digit number:

Name the Variables as follows:

- Item 1: PMLD_01
- Item 2: PMLD_02
- ...
- Item 27: PMLD_28

(2) Rating

A 5-point Likert Scale is used to rate each item. Please rate as follows:

- No problem at all (kein Problem): 0
- A small problem (ein kleines Problem): 1
- A moderately serious problem (einigermaßen großes Problem): 2
- A serious problem (Ziemlich großes Problem): 3
- A very serious problem (schwerwiegendes Problem): 4

(3) Missing response

An item without any response will be rates as "not answered". Please code this item with "9999"

(4) Multiple answers

In case of multiple answers, the higher value is coded.

Example: Item 1 is rated with Score (2) "a moderately serious problem" and with Score (3) "a serious problem". The higher score is coded, that means Score (3).

Verena Semmlinger, M.Sc.
Thomas Ehring, Prof. Dr.

Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie
Department Psychologie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Leopoldstr. 13
80802 München
E-Mail: verena.semmlinger@psy.lmu.de
Telefon: 089-2180-5171